

IMMO-Übergabe

Die umfassende digitale Lösung für Ihre Wohnungsübergaben

Inhalt

In diesem Dokument finden Sie Screenshots der App IMMO-Übergabe, anhand derer Sie eine Vorstellung davon bekommen können, was die App kann und wie die Funktionen umgesetzt sind.

2
3
9
10
13
15
20
21
24
25
32
35
37
39
41
45
51

Protokolle

Übersicht Protokolle



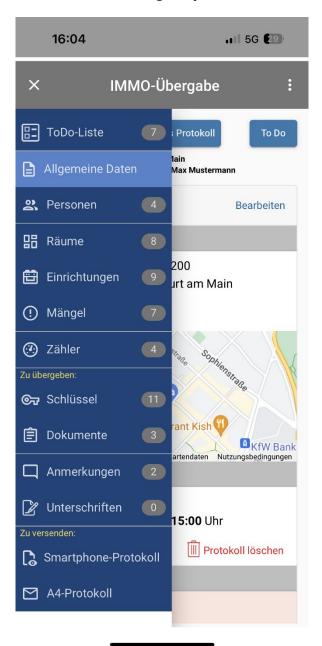
Nach dem Start der App sehen Sie die zuletzt durchgeführten Wohnungsübergaben. Die Übergaben anlässlich des Auszugs eines Mieters sind farblich anders dargestellt als die Übergaben vor dem Einzug neuer Mieter.

Übersicht Protokolle nach Status



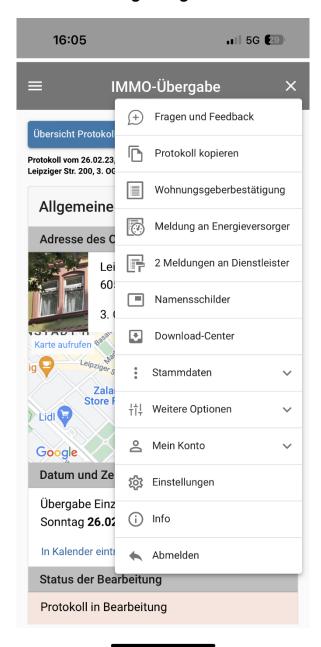
In dieser Übersicht der Übergabeprotokolle ist ersichtlich, in welchem Stadium der Bearbeitung sie sich befinden. Die rot unterlegten Protokolle werden gerade bearbeitet, bei den gelb unterlegten fehlen noch Unterschriften und die grün unterlegten sind komplett abgeschlossen.

Menü für das Übergabeprotokoll



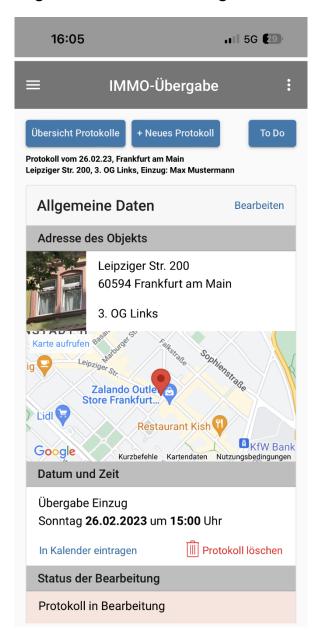
Dieses Hauptmenü der App für Sie zu den einzelnen Funktionen, die Sie zum Erstellen des Übergabeprotokolls brauchen. Die jeweilige Anzahl rechts im Menü zeigt Ihnen, welche Teilaufgaben bereits angegangen oder erledigt wurden und welche noch nicht.

Menü für sonstige Aufgaben bei der Übergabe



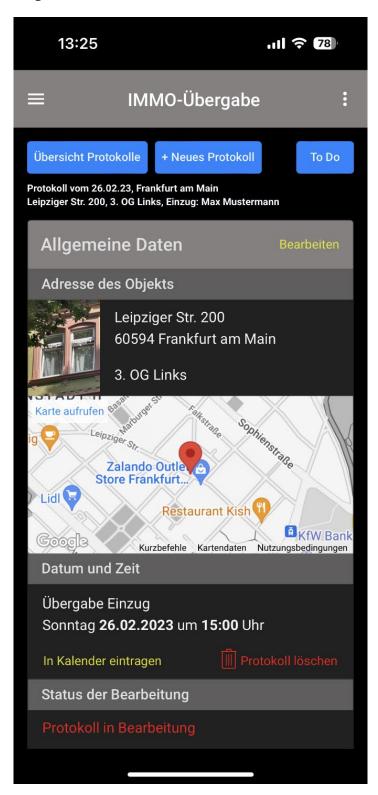
Neben den Funktionen für das Übergabeprotokoll gibt es noch viele weitere Aufgaben, die außerdem bei einer Wohnungsübergabe anfallen. Hierfür finden Sie Optionen in diesem Menü.

Allgemeine Daten zur Übergabe



Eine Karte zeigt die Lage der Wohnung an. Durch Tippen darauf rufen Sie Google Maps auf und können die Route dorthin planen. Den Termin der Übergabe können Sie im Kalender eintragen.

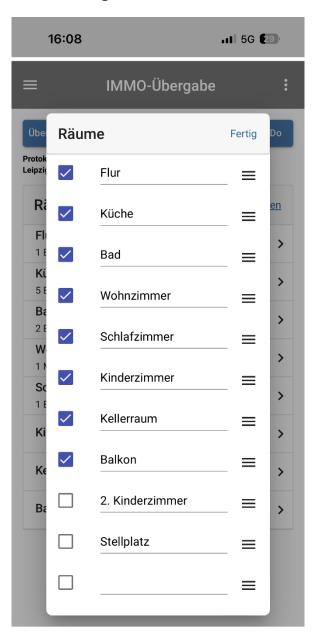
Allgemeine Daten im Dunkelmodus



Für IMMO-Übergabe gibt es auch einen Dunkelmodus, d.h. Sie können helle Schrift auf dunklem Hintergrund einstellen. Diese augenschonende Darstellung findet man in immer mehr Apps. IMMO-Übergabe unterstützt sie von Anfang an.

Räume

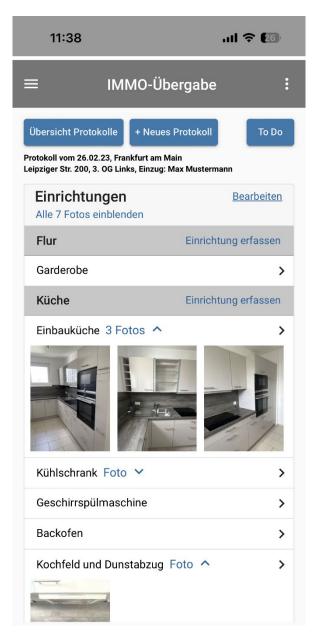
Räume anlegen



Die Räume der Wohnung müssen Sie nicht einzeln erfassen. Stattdessen rufen Sie eine Liste mit Räumen auf, die es normalerweise in einer Wohnung gibt. Sie können nun weitere Räume durch Markieren hinzufügen oder ganz neue Räume erfassen, die vorgegebenen Raumbezeichnungen ändern oder die Räume in ihrer Reihenfolge ändern. So erstellen Sie die Liste der Räume mit einem Minimum an Eingaben.

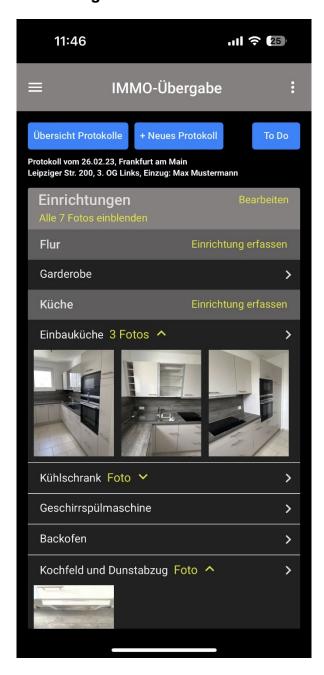
Einrichtungen

Einrichtungen in der Küche



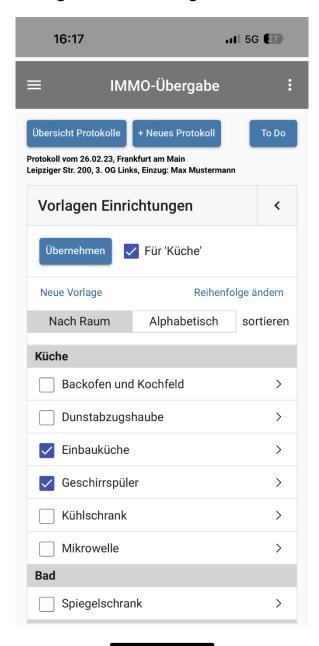
In diesem Protokoll wurde für jede Einrichtung mindestens ein Foto hinterlegt. Sie können die Fotos alle ein- und ausblenden oder auch einzeln, je nachdem, ob es Ihnen um einen guten Überblick oder um die Details geht. Wenn Sie auf ein Foto tippen, erhalten Sie eine größere Darstellung des Fotos.

Einrichtungen im Dunkelmodus



Als weiteres Beispiel für den Dunkelmodus sehen Sie hier eine Seite mit Einrichtungen.

Vorlagen für Einrichtungen

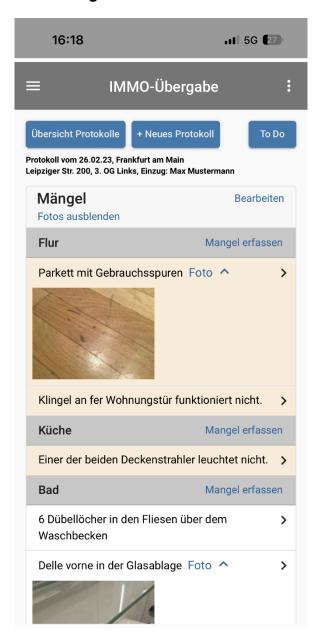


Sie können gleich mehrere Einrichtungen für einen Raum erfassen, indem Sie auf dieser Seite die entsprechenden Vorlagen markieren und in das aktuelle Protokoll übernehmen.

Die App enthält von vornherein häufig vorkommende Einrichtungen als Vorlagen. Diese können Sie durch eigene Vorlagen erweitern.

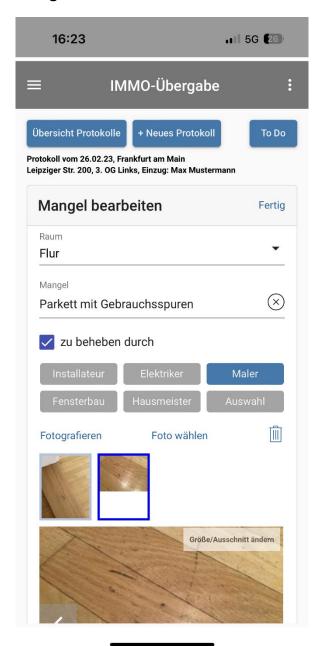
Mängel

Seite Mängel



Hier sehen Sie die Mängel pro Raum zusammengestellt. Auch Mängel können Sie mit einem oder mehreren Fotos veranschaulichen. Farblich unterlegt sind die Mängel, die nicht nur dokumentiert, sondern auch behoben werden sollen.

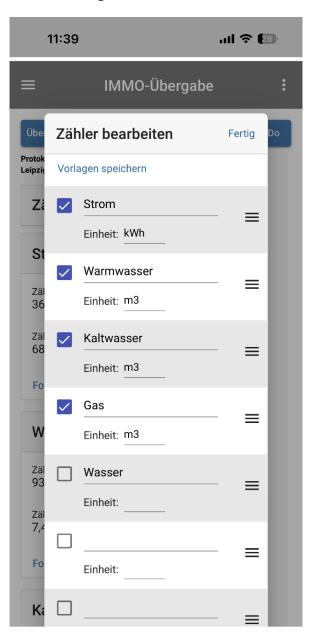
Mangel mit Fotos



Wenn Sie die Details eines Mangels aufrufen, können Sie gleich bestimmen, welcher Dienstleister diesen Mangel beheben soll.

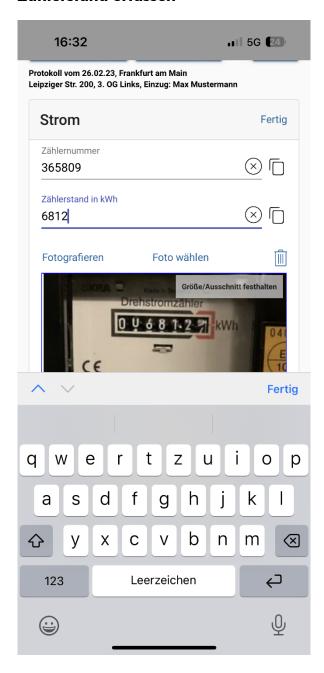
Zähler

Zähler anlegen



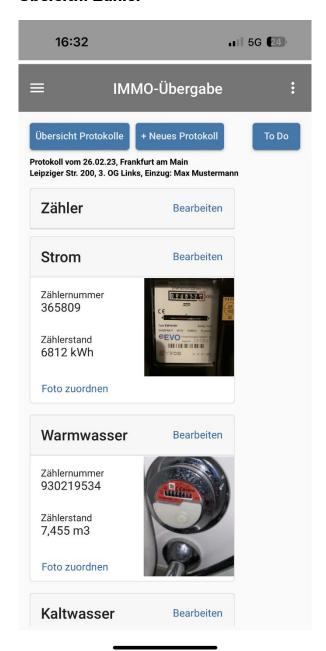
Um die Zähler einer Wohnung zu bestimmen, rufen Sie eine Liste der gängigen Zählertypen auf und markieren diejenigen, die es in der Wohnung gibt. Sie können nun die Texte und die Reihenfolge der Zähler noch ändern und neue Zähler hinzufügen. Hier wie anderswo in der App verringern Vorlagen den Eingabeaufwand.

Zählerstand erfassen



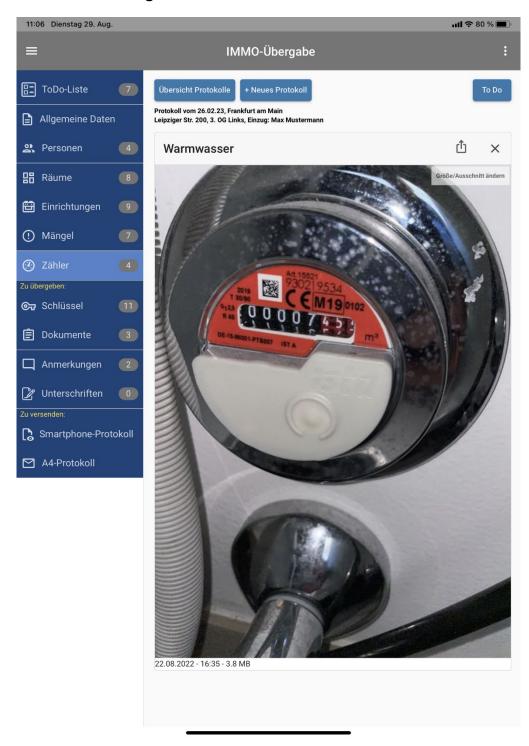
Das Foto mit dem Zähler können Sie so auf dem Smartphone so platzieren, dass Sie auch bei geöffneter Smartphone-Tastatur den Zählerstand auf dem Foto sehen, während Sie ihn oben eingeben.

Übersicht Zähler



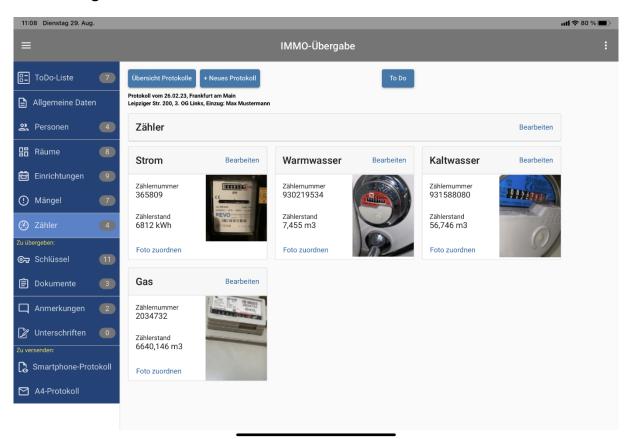
So werden die Zähler mit Fotos untereinander auf dem Smartphone angeordnet.

Große Darstellung eines Fotos



Durch Tippen auf ein Foto in der Übersicht der Zähler rufen Sie eine größere Darstellung des Fotos auf, wobei der auf dem Display verfügbare Platz genutzt wird. Hier sind Tablets mit ihrem größeren Display gegenüber Smartphones im Vorteil.

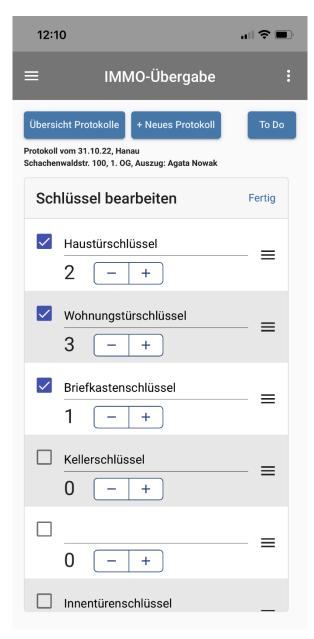
Darstellung bei Tablet im Querformat



Sie sehen hier an weiteres Beispiel dafür, wie IMMO-Übergabe den verfügbaren Platz auf dem Display nutzt. Während auf dem Smartphone nur 2 Zähler untereinander dargestellt werden und man zu den anderen scrollen muss, sieht man auf einem Tablet im Querformat oder auf einem PC alle, teilweise nebeneinander angeordnet.

Schlüssel

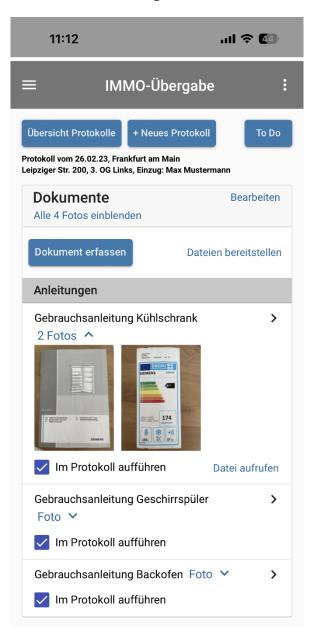
Schlüssel anlegen



Um die Anzahl der Schlüssel für eine Wohnung anzugeben, rufen Sie einfach eine Liste mit den gängigen Schlüsselarten auf und tippen ein paar Mal auf +. Danach können Sie die Reihenfolge der Schlüssel ändern und ggf. weitere hinzufügen.

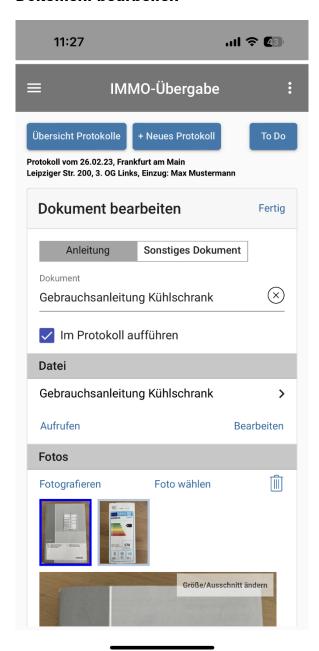
Dokumente

Gebrauchsanleitungen und andere Dokumente



Hier können Sie die Dokumente wie z.B. Gebrauchsanleitungen für die Elektrogeräte erfassen, die zur Wohnung gehören. So haben Sie einen Nachweis im Übergabeprotokoll, dass sie übergeben wurden.

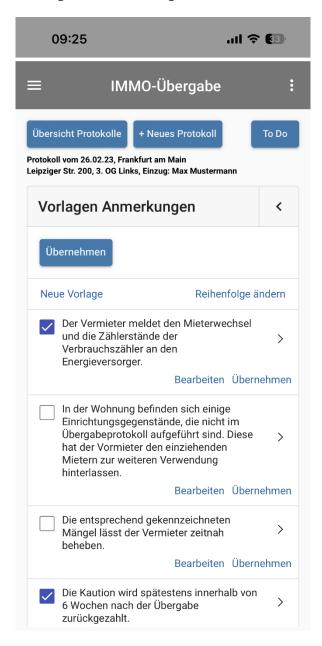
Dokument bearbeiten



Dokumente können Sie in IMMO-Übergabe auf zweierlei Art verwalten. Zum einen können Sie die Dokumente im Protokoll aufführen, als Nachweis dafür, dass sie in der Wohnung vorhanden sind und übergeben wurden.

Zum anderen können Sie die Dokumente auch in digitaler Form hochladen, um sie den Mietern dann per E-Mail oder im Download-Center zum Herunterladen zur Verfügung stellen.

Vorlagen Anmerkungen



Viele Übergabeprotokolle schließen mit diversen Anmerkungen, Sondervereinbarungen und Festlegungen ab. Diese betreffen oft dieselbe Art von Angelegenheit und gleichen sich oft in der Formulierung. Sie können beliebig viele solcher Anmerkungen erfassen und auch aus einer Reihe von Vorlagen auswählen.

Sie können dabei auch so vorgehen, dass sie mehrere Vorlagen markieren und durch einmal Tippen ins Protokoll übernehmen.

Unterschriften

Unterschreiben auf dem Smartphone



Auf dieser Seite können die Beteiligten unterschreiben. In vorliegenden Fall handelt es sich um die Seite auf dem Smartphone, auf dem die App läuft. Dieselbe Seite können die Beteiligten aber auch auf Ihrem eigenen Smartphone aufrufen, wenn Sie ihnen per E-Mail einen entsprechenden Link schicken.

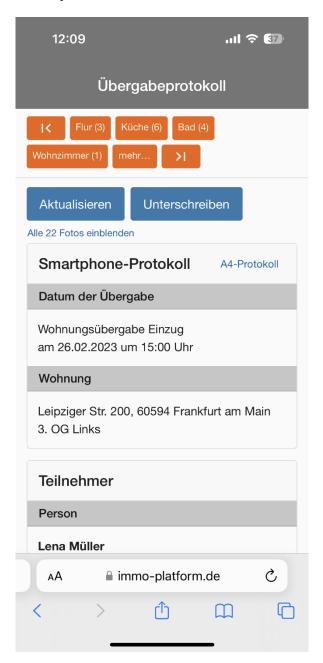
Smartphone-Protokoll

Smartphone-Protokoll



Auf dieser Seite sehen Sie den Anfang des so genannten "Smartphone-Protokolls", das auf Smartphones zugeschnitten und daher besonders gut auf Smartphone-Displays zu lesen ist.

Smartphone-Protokoll aus Mietersicht



Hier sehen Sie das Smartphone-Protokoll, wie es auf dem Smartphone des Mieters oder eines anderen Teilnehmers an der Übergabe erscheint. Es handelt sich um ein "interaktives Protokoll", das dem Mieter einige nützliche Funktionen bereitstellt. Der Mieter muss z.B. nicht das ganze Dokument durchblättern, um zu einer bestimmten Information zu gelangen, sondern kann durch Tippen auf die Schaltflächen oben direkt zu einem bestimmten Raum oder einem Bereich wie den Zählerständen oder Schlüsseln gelangen.

Die Schaltfläche "Unterschreiben" oben führt zu der Seite, auf der die Unterschrift geleistet werden kann.

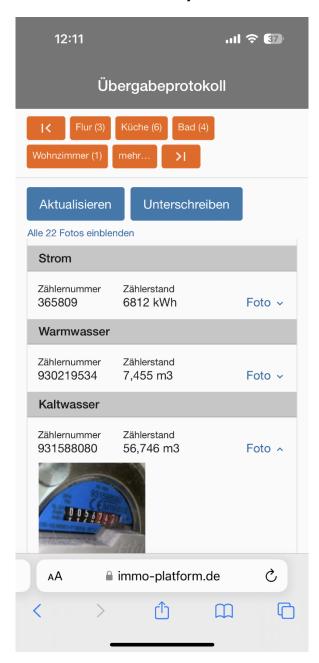
Einrichtungen im Smartphone-Protokoll



Indem Sie oben auf die Schaltfläche "Küche" tippen, erhalten Sie zunächst die Einrichtungen in der Küche, dann die Mängel dieses Raums und ggf. auch Raumansichten. Genauso können Sie auch zu den anderen Räumen oder zu den Zählern, den Schlüsseln oder anderen Angaben "navigieren".

Der Mieter hat auf seinem Smartphone die Möglichkeit, die Fotos einzeln oder alle auf einmal einoder auszublenden. Genau wie es auch in der App möglich ist.

Zählerstände im Smartphone-Protokoll



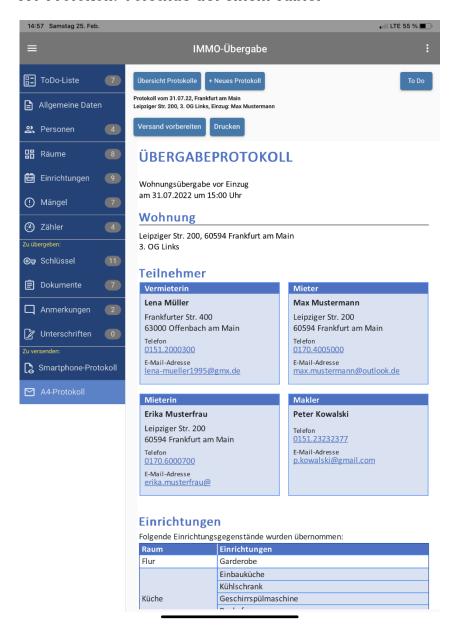
Dieser Ausschnitt des Smartphone-Protokolls erscheint, wenn der Mieter auf seinem Smartphone direkt die Zählerstände aufruft.

Vorschau des A4-Protokolls



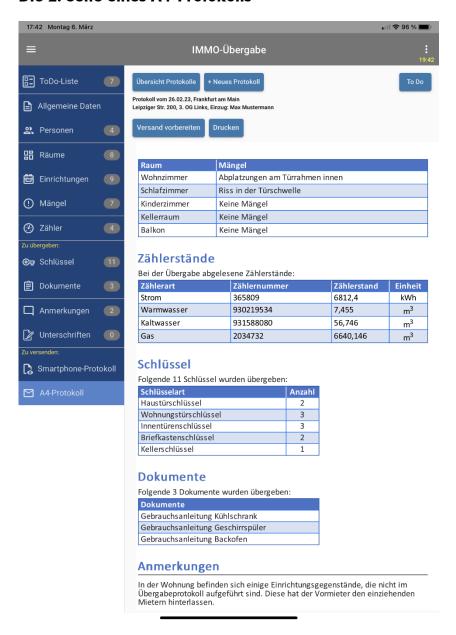
Hier sehen Sie die Vorschau eines Protokolls im A4-Format auf einem Smartphone. Diese kompakte Version des Protokolls passt auf 2-3 Seiten. Sie enthält zwar keine Fotos, ist aber ansonsten komplett und enthält alle Angaben zur Wohnungsübergabe. Wenn Sie auch die Fotos benötigen, können Sie auf das Smartphone-Protokoll zurückgreifen.

A4-Protokoll: Vorschau auf einem Tablet



So könnte die 1. Seite eines Übergabeprotokolls im A4-Format auf einem Tablet aussehen.

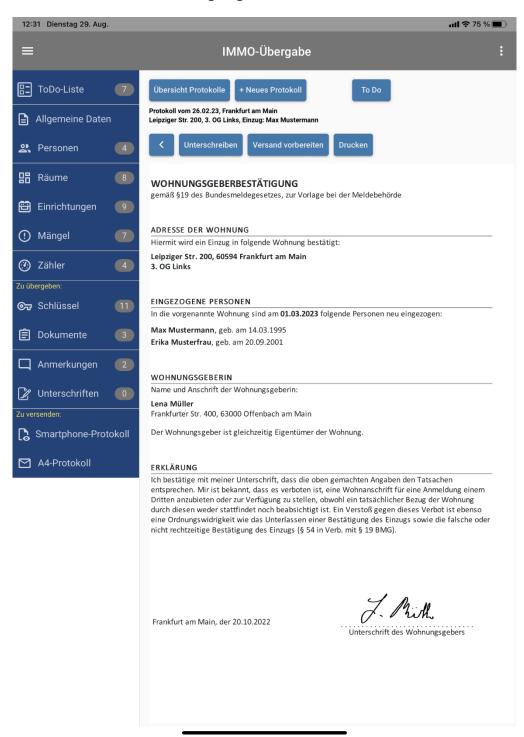
Die 2. Seite eines A4-Protokolls



Hier ein Beispiel für die 2. Seite eines A4-Protokolls.

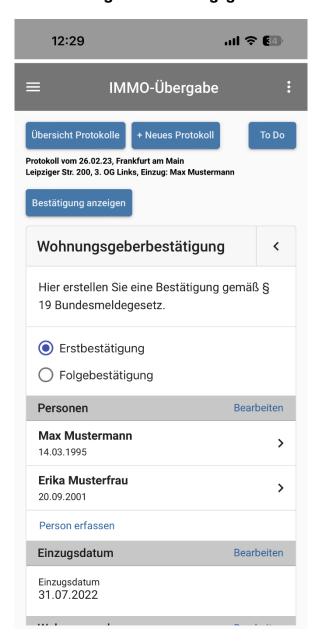
Wohnungsgeberbestätigung

Vorschau einer Erstbestätigung



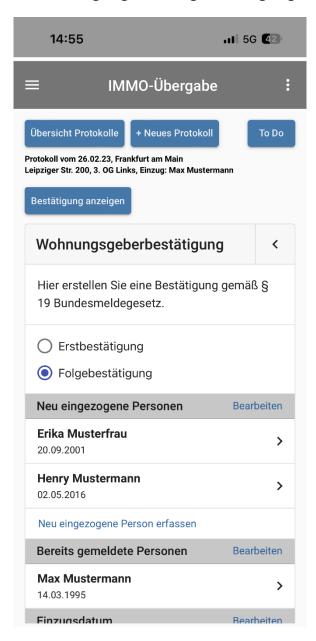
Neu eingezogene Mieter benötigen eine Wohnungsgeberbestätigung für ihre Anmeldung beim Einwohnermeldeamt. Diese können Sie mit IMMO-Übergabe erstellen und an die Mieter senden.

Vorbereitung der Wohnungsgeberbestätigung



Die Daten zur Wohnungsgeberbestätigung werden zunächst auf Basis der Daten zusammengestellt, die Sie für das Übergabeprotokoll bereits erfasst haben. Bei Bedarf können Sie sie noch ändern und z.B. weitere Personen hinzufügen.

Erstbestätigung und Folgebestätigung

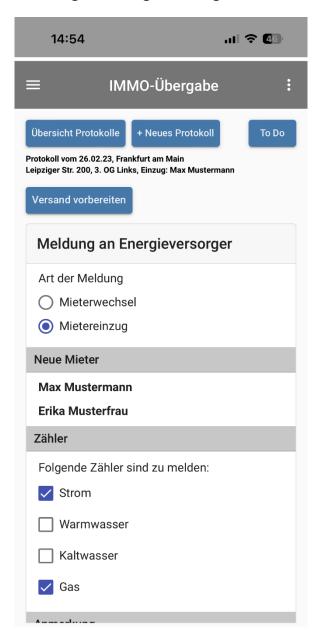


In der Praxis kommt es vor, dass zu den beim Einzug gemeldeten Personen im Laufe der Zeit weitere hinzukommen, wenn z.B. zunächst ein Elternteil umzieht und die restliche Familie ein paar Monate später nachzieht oder wenn ein Lebenspartner mit einzieht.

Da die Wohnungsgeberbestätigung in diesen Fällen anders aussehen sollte, unterscheidet IMMO-Übergabe zwischen Erst- und Folgebestätigung mit jeweils anderen Texten und Informationen. Die Folgebestätigung enthält wahlweise auch die bereits gemeldeten Personen.

Meldung an den Energieversorger

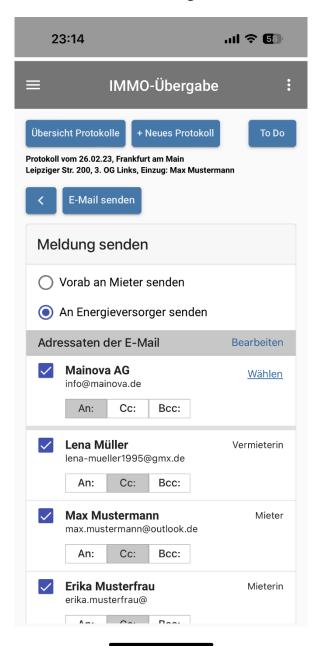
Meldung an Energieversorger



Beim Einzug neuer Mieter bekommt der Energieversorger der Wohnung neue Vertragspartner und ist deshalb über den Mieterwechsel und die Zählerstände für Wasser, Wärme und Strom zum Zeitpunkt der Wohnungsübergabe zu informieren. Normalerweise müssten die Mieter dafür selber sorgen, aber es sich viel dafür, dass die Hausverwaltung oder der Vermieter diese Aufgabe übernimmt oder wenigstens dabei unterstützt.

Wenn Sie ein Übergabeprotokoll mit IMMO-Übergabe erstellt haben, sind nur wenige Taps nötig, um alle nötigen Daten (Namen der neuen Mieter, Zählerstände, Fotos der Zähler) per E-Mail an den Energieversorger zu schicken. Die Meldung sieht unterschiedlich aus, je nachdem, ob es sich um einen Mieterwechsel am selben Tag, einen Mieterauszug mit anschließenden Leerstand der Wohnung oder um einen Mietereinzug nach Leerstand handelt.

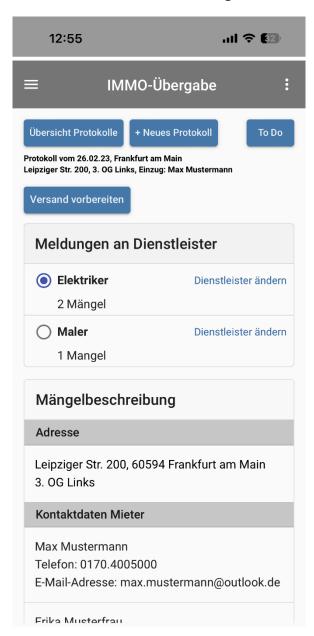
Adressaten bei Meldung der Zählerstände



Hier können Sie komfortabel bestimmen, welche der Beteiligten eine Kopie der Meldung an den Energieversorger bekommen sollen. Die Meldung können Sie auch vorab an die Mieter senden, um deren Einverständnis einzuholen, u.a. weil Sie mit dem Namen und der Adresse der Mieter personenbezogene Daten weitergeben.

Aufträge an Dienstleister

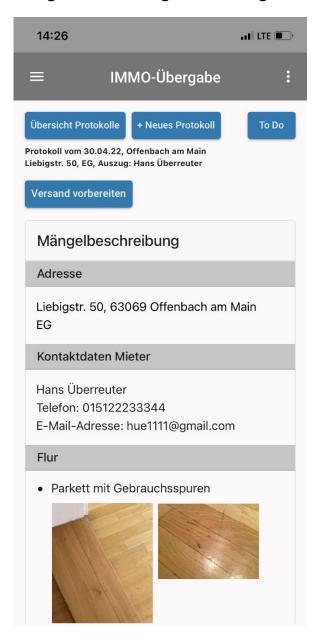
Mehrere E-Mails mit Meldungen an Dienstleister



Aus dem Übergabeprotokoll ergibt sich in diesem Beispiel, dass 2 Mängel von einem Elektriker und 1 Mangel von einem Malerbetrieb zu beheben sind. Für diese Dienstleister werden dann E-Mails vorbereitet, die gezielt die für die Mängelbehebung nötigen Informationen einschließlich Fotos enthalten.

In den E-Mails sind insbesondere auch die Kontaktdaten der Mieter zusammengestellt, die der Handwerker für die Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung benötigt.

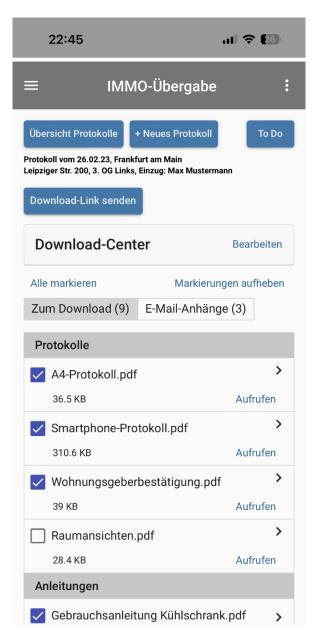
Mängelbeschreibung bei Meldung



So sieht eine Mängelbeschreibung aus, die von IMMO-Übergabe aus den Daten des Übergabeprotokolls zusammengestellt wird und die Sie per E-Mail an den zuständigen Handwerker schicken können.

Download-Center

Download-Center: Protokolle und Anleitungen

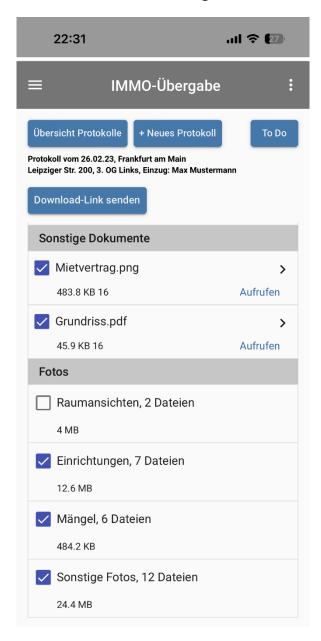


Im Download-Center von IMMO-Übergabe befinden sich alle Dokumente, die bei einer Wohnungsübergabe angefallen sind und die Sie vorher hochgeladen haben wie z.B. Gebrauchsanleitungen. All diese Dokumente können Sie den Mietern oder anderen Beteiligten zum Download zur Verfügung stellen, indem Sie Ihnen per E-Mail einen Link zum Download-Center schicken.

Sie haben hier die Möglichkeit der Selektion, d.h. Sie können den Mietern ein anderes "Set" an Dokumenten bereitstellen als beispielsweise der Vermieterin.

Auch interessant ist die Möglichkeit, an die E-Mail mit dem Download-Link einige der Dokumente als PDF-Dateien anzuhängen, falls die Größe der Dateien dies zulässt.

Download-Center: Sonstige Dokumente und Fotos

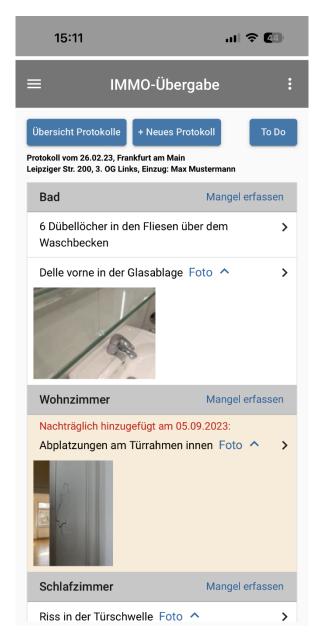


Neben den Protokollen und Anleitungen lassen sich noch weitere Dokumente, die zur Wohnung gehören, im Download-Center bereitstellen, wie z.B. der Mietvertrag, ein Grundriss der Wohnung oder der Energieausweis des Hauses.

Weiterhin können Sie auf diesem Wege sämtliche Fotos, die bei der Übergabe gemacht wurden, in Originalgröße gepackt in einer ZIP-Datei bereitstellen.

Besondere Funktionen

Nachträgliche Ergänzungen



Sie kennen das vielleicht: Das Übergabeprotokoll ist fertig und unterschrieben und Sie wollen die Wohnung gerade verlassen, da fällt dem Mieter noch ein kleiner Mangel auf, der eigentlich in das Protokoll gehört. Oder er ruft einen Tag später an und meldet noch etwas.

Grundsätzlich kann man ein Protokoll nach dem Unterschreiben nicht mehr ändern, strenggenommen müssten also nach der Änderung die Unterschriften neu geleistet werden. Bei IMMO-Übergabe können Sie dennoch – in begrenztem Umfang – Mängel und ähnliches nachtragen, wobei allerdings auf diese Änderung als Nachtrag mit Zeitangabe dokumentiert wird. So können Sie praktischerweise kleine Änderungen am Protokoll vornehmen, ohne seine Integrität zu verletzen.

Raumansichten

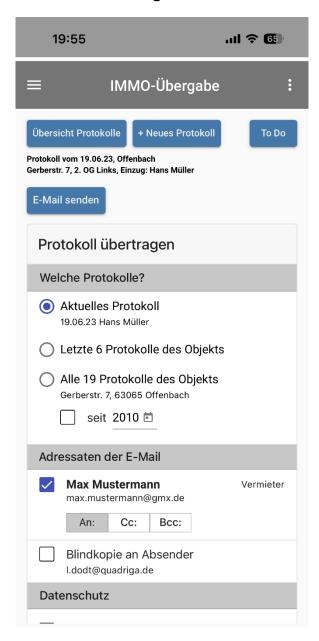


Ein Übergabeprotokoll sollte in jedem Fall Fotos von den Einrichtungen und Mängeln enthalten. Sonstige Fotos von dem Räumen sind nicht unbedingt erforderlich und würden das Protokoll ggf. zu umfangreich machen.

Dennoch kann es sinnvoll sein, im Rahmen der Wohnungsübergabe solche Raumansichten zu erstellen: Denn die Übergabe stellt ein kurzes Zeitfenster dar, in dem die Räume in mehr oder weniger gutem Zustand leer stehen. Bei der nächsten Mietersuche stehen darin vielleicht die Möbel des Vormieters und man kann auf die älteren Fotos mit leeren Räumen zurückgreifen. Das ist nur ein Beispiel dafür, wofür Raumansichten nützlich sein können.

Die Raumansichten können wahlweise im Protokoll enthalten sein oder auch in einem separaten Dokument oder als Dateien zur Verfügung gestellt werden.

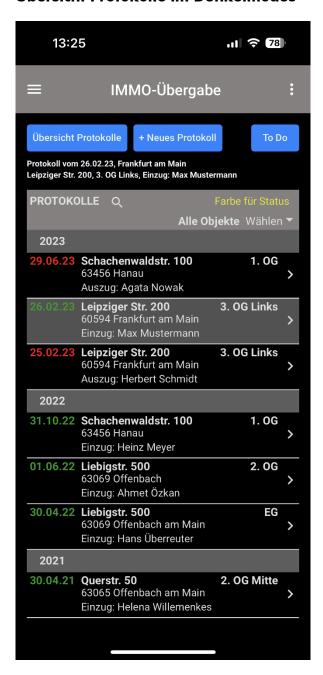
Protokolle übertragen



Eine besonders leistungsstarke Funktion von IMMO-Übergabe ist die Möglichkeit, ein oder mehrere Protokolle von einem Konto auf ein anderes zu übertragen. Ein praktischer Fall: Sie haben als Makler das Übergabeprotokoll für einen Vermieter erstellt und möchten es ihm mit allen Daten zur Verfügung stellen. Sie schicken Ihrem Kunden dann per E-Mail einen Link, mit dessen Hilfe dieser das Protokoll auf sein Konto übertragen kann. Einzige Voraussetzung dafür ist, dass der Vermieter auch IMMO-Übergabe nutzt.

Diese Funktion ist insbesondere auch dann hilfreich, wenn ein Mehrfamilienhaus den Eigentümer wechselt oder der Eigentümer mit einer neuen Hausverwaltung zusammenarbeiten möchte. Dann können mit einem Befehl sämtliche Übergabeprotokolle zum neuen Eigentümer bzw. zur neuen Hausverwaltung übertragen werden.

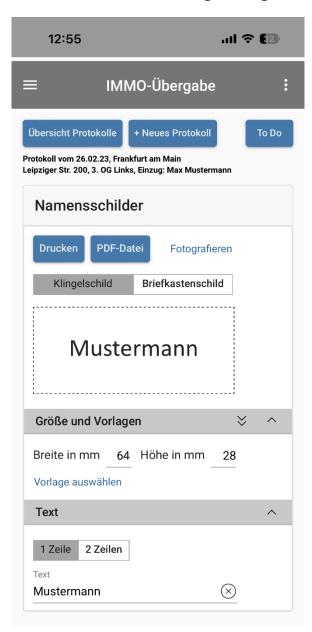
Übersicht Protokolle im Dunkelmodus



So sieht die Übersicht Protokolle aus, wenn Sie auf dunkle Darstellung umschalten.

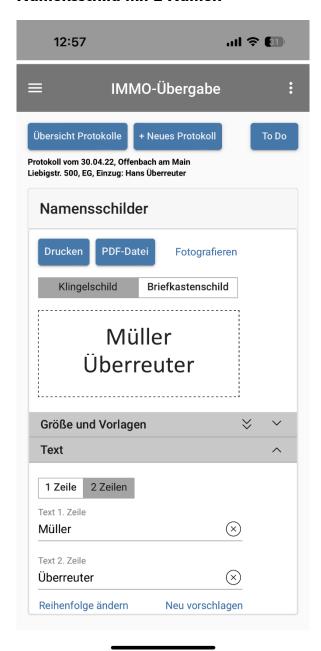
Namensschilder

Namensschild für die Klingelanlage



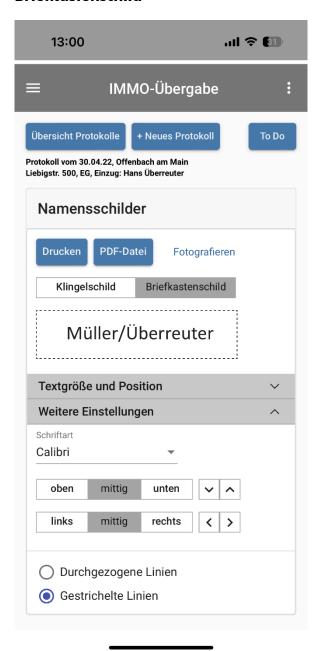
Zu einer Wohnungsübergabe gehört das Anbringen neuer Namensschilder an Klingelanlage und Briefkasten. IMMO-Übergabe enthält eine Funktion, mit der Sie solche Schilder gestalten und ausdrucken können.

Namensschild mit 2 Namen



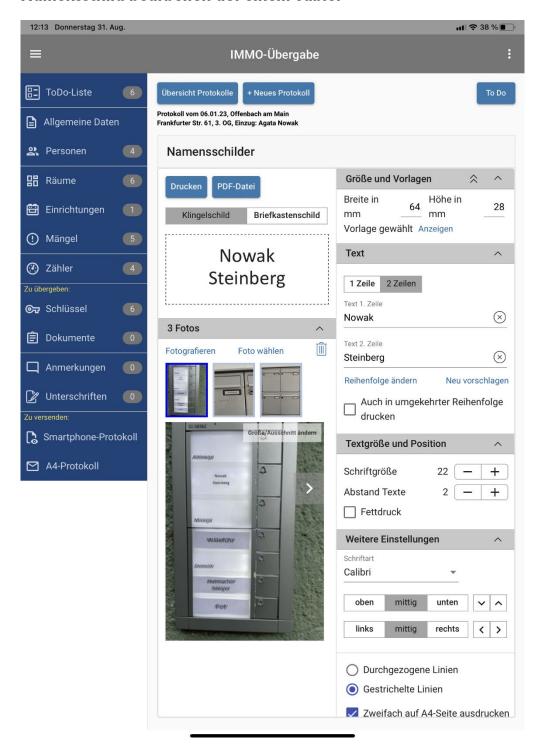
Mehrere Namen lassen sich in einer oder auch 2 Zeilen darstellen. Bei Nutzung von IMMO-Übergabe müssen Sie nicht in eine Grafik-App einsteigen, die App beschränkt sich auf Funktionen, die man bei Namensschildern wirklich braucht. Davon gibt es aber einige.

Briefkastenschild



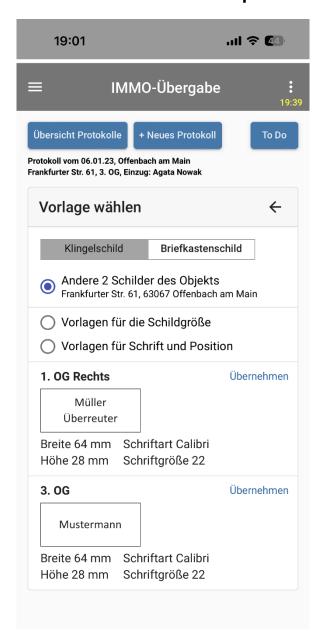
Klingelschild und Briefkastenschild lassen sich separat gestalten und auf einer Seite ausdrucken. Für Gestaltung und Ausdruck der Schilder gibt es diverse nützliche Einstellungen.

Namensschild bearbeiten auf einem Tablet



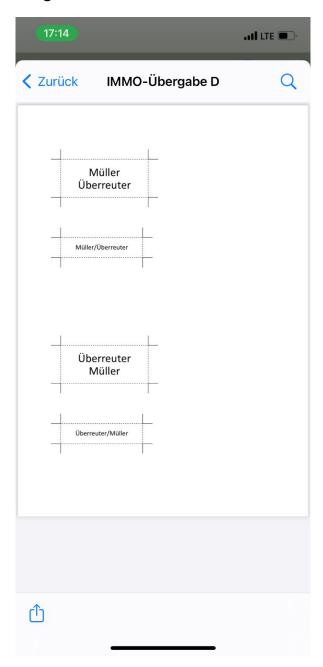
Auf einem Tablet oder PC kann man besonders gut an den Namensschildern arbeiten, denn dann haben Sie alle Funktionen, Einstellungen und auch Fotos im Blick.

Namensschilder desselben Objekts als Vorlage



Die Namensschilder der Klingel- und Briefkastenanlagen eines Objekts sollen nach Möglichkeit einheitlich aussehen. Daher können Sie für Ihre neuen Schilder die Einstellungen der vorhandenen älteren Schilder des Hauses übernehmen. Vorausgesetzt, diese wurden auch schon mit IMMO-Übergabe erstellt.

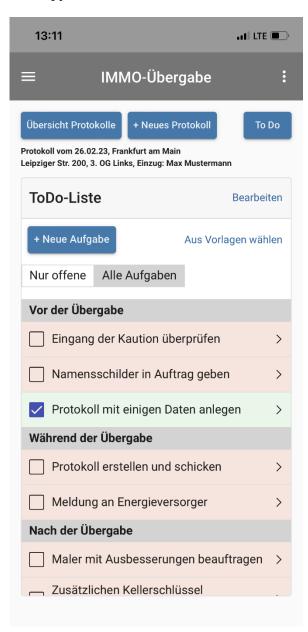
Ausgedruckte Namensschilder



Stehen auf den Schildern 2 Namen, können Sie den Ausdruck so steuern, dass die Namen sowohl in der einen als auch in der anderen Reihenfolge gedruckt werden. Sie nehmen also Schilder beider Varianten mit und lassen die Mieter dann vor Ort entscheiden, welcher Name oben bzw. vorne steht.

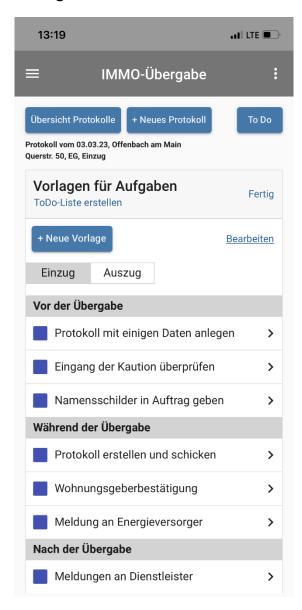
ToDo-Liste

Eine typische ToDo-Liste



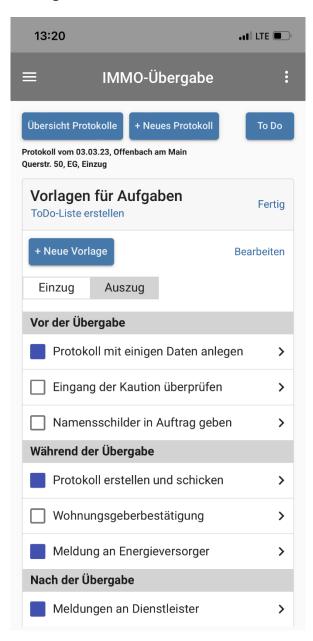
In einer ToDo-Liste sehen Sie auf einen Blick, welche Aufgaben im Rahmen der gerade anstehenden Wohnungsübergabe zu erledigen sind. Hier können Sie nebenbei vermerken, was Sie während der Übergabe besprochen und zugesagt haben.

Vorlagen für die ToDo-Liste beim Einzug



Für typische Aufgaben bei einer Wohnungsübergabe enthält die App Vorlagen, die Sie ändern oder um eigene Vorlagen ergänzen können. Am Anfang rufen Sie die Liste der Vorlagen auf, wählen daraus die für die anliegende Übergabe benötigten Vorlagen und erstellen mit einem Tap die ToDo-Liste.

Vorlagen für eine ToDo-Liste bei Abnahme



Hier die Liste der Vorlagen bei einem Abnahmeprotokoll, das bei einem Mieterauszug zu erstellen ist. Bei dieser Liste sind anfangs andere Aufgaben markiert als bei einer Übergabe an einen neuen Mieter. Z.B. ist bei einem Auszug die Kaution zurückzuzahlen, während bei einem Einzug zu prüfen ist, ob die Kaution eingegangen ist.